



Aktion „Meine Busschule“

Umsetzung gemeinsam mit

Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV)

Zielgruppe

- Volksschulkinder der 1. bis 4. Schulstufe
- Lehrkräfte
- Eltern

Einsatzort

Wien, Niederösterreich, Burgenland, Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg

Ziele

Vermitteln von sicheren Verhaltensweisen rund um das Busfahren durch praktische Trainings vor Ort im Bus und an der Haltestelle.

Beschreibung und Durchführung

Die Schulkinder werden im Rahmen dieser Aktion, die von Instruktor:innen des KFV durchgeführt wird, für die Herausforderungen bei der Schulbusbenutzung sensibilisiert und trainieren sichere Verhaltensweisen.

Behandelt und geübt werden die richtigen Verhaltensweisen beim Hin- und Rückweg zur Haltestelle, beim Warten auf den Bus, beim Ein- und Aussteigen, während der Fahrt im Bus (mit Bremsproben) sowie die Thematik „Sehen und Gesehenwerden“ mit der Problematik des Toten Winkels.

Mit dem örtlichen Busunternehmen und der Schule werden vorweg die konkreten Probleme bei der Busbenutzung erhoben und die Aktionsmodule darauf abgestimmt. Die Aktion startet in der Klasse/ im Turnsaal, wobei den Kindern mittels Workshops und spielerischen Übungen die wesentlichen Inhalte vermittelt werden. Beim Praxisteil an der Haltestelle vor der Schule und im Bus geht es um das Aufzeigen und praktische Erleben von Gefahrenmomenten mittels anschaulicher Demonstrationen sowie um das Trainieren der richtigen Verhaltensweisen.

Die Dauer der Aktion beträgt zwei Unterrichtseinheiten pro Klasse. Um die vermittelten Kenntnisse zu festigen gibt es für Eltern eine Trainingsbroschüre mit den wichtigsten Inhalten.

Information und Anfragen

E-Mail: aktionen@kfv.at
Internet: www.kfv-aktionen.at/meine-busschule